

Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft
Stuttgart-Tübingen e.V.
Konrad-Adenauer-Straße 23
72072 Tübingen



Psychoanalyse und Film

In Zusammenarbeit mit dem Studio Museum in Tübingen organisieren Mitglieder der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) einmal im Monat einen Kinoabend.

Im Anschluss an den Film eröffnet eine kurze psychoanalytische Betrachtung die Diskussion.

Das Programm finden Sie im Semesterfilm Spiegel des Studio Museum, Am Stadtgraben 2, 72070 Tübingen oder auf unserer Homepage (www.pagst.de)

Öffentliche Vorträge

Unter dem Titel **„Forum am Mittwoch“** veranstaltet die Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Stuttgart-Tübingen e.V. im Institut für Psychoanalyse in loser Folge eine Reihe öffentlicher Vorträge. Die nächsten Termine sind:

Mittwoch,
30. November
2016, 20 Uhr c.t.

Prof. Dr. phil Christoph Ertle
Affekt, Sprache und musikalische Gestalt – Anmerkungen zur Biographie Claudio Monteverdis

Mittwoch,
22. Februar 2017,
20 Uhr c.t.

Dipl.-Psych. Christina Gesser-Werning
Über Panik

Institut für Psychoanalyse

16. Symposium der Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Stuttgart-Tübingen e.V.
20. Mai 2017

Resonanz

Institut für Psychoanalyse
Konrad-Adenauer-Straße 23
D 72072 Tübingen
Telefon 07071 792128
Telefax 07071 792127
E-Mail IFPAPSY@t-online.de
Homepage www.pagst.de

Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Stuttgart-Tübingen e.V.

Therapie
Weiterbildung
Forschung

Institut der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung DPV, Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung IPV

Ambulanz
Lieschingstraße 51
70567 Stuttgart
Telefon 0711 2260655
E-Mail psa.ambulanz@t-online.de

Konrad-Adenauer-Straße 23
72072 Tübingen
Telefon 07071 792126
E-Mail IFPAPSY@t-online.de

Kreissparkasse Tübingen
IBAN DE02 64150020 0001265569
BIC SOLADES1TUB

gestaltung www.bucklachende.de



Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Stuttgart-Tübingen e.V.

Wenn Patienten mit ihrem Leiden zu uns kommen, so sind wir gewohnt, dass dies etwas in uns anrührt und „zum Schwingen bringt“. Bereits im Erstgespräch kann das in erschütterndem Ausmaß geschehen – W. Bion hat von dem „emotionalen Sturm“ gesprochen, der bei der ersten Begegnung zwischen zwei Menschen in uns losbricht. Von unseren Interventionen und Deutungen wiederum erwarten und erhoffen wir, dass sie eine emotionale Reaktion hervorrufen, eine Antwort, Resonanz. Wenn es zu einem solchen Mitschwingen kommt, sind nicht nur bewußt wahrnehmbare Gefühle und Assoziationen beteiligt. Es werden auch unbewusste Phantasien aktiviert, die dem ausgesprochenen Wort weitere Dimensionen hinzufügen.

Solche Phantasien können aber auch die Ursache dafür sein, dass diese Resonanz ausbleibt, sei es beim Patienten oder, noch befremdlicher, bei uns selbst. Wie kann eine solche Situation verstanden werden? Und wie kann der analytische Prozess weitergehen?

Diese Fragen werden bei unserem 16. Symposium nicht nur in klinischen Vorträgen thematisiert, sie können auch in zwei Supervisionsgruppen vertieft werden.

Barbara Heinzmann
Vorsitzende der Psychoanalytischen
Arbeitsgemeinschaft
Stuttgart-Tübingen

Das Planungskomitee
Hermann Erb, Barbara Heinzmann,
Esther Horn, Anja Kidess,
Peter Vorbach

16. Symposium Resonanz

20. Mai 2017
Furtbachkrankenhaus,
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie
Furtbachstraße 6, 70178 Stuttgart

9.00-9.15 Uhr

Begrüßung und Einführung
durch die Vorsitzende
der Psychoanalytischen
Arbeitsgemeinschaft
Stuttgart-Tübingen

9.15-11.00 Uhr

Francesca Hume, London
**'Where shall the word be found,
where will the word resound?'**
**Absence of resonance
and the struggle
to find the right register**
Vortrag auf Englisch -
Übersetzung vor Ort erhältlich.
Anschließend Diskussion
mit einleitendem Kommentar
von Andreas Werning, Tübingen.
Moderation: Peter Vorbach, Tübingen

11.00-11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30-13.15 Uhr

Wolfgang Steffens, Stuttgart
**Der Wiederhall des Schweigens.
Überlegungen aus einer Analyse**
Anschließend Diskussion
mit einleitendem Kommentar
von Jörg Assmann, Tübingen
Moderation: Silke Wöhrmann, Tübingen

13.15 Uhr

Ende des Vortragsteils

15.00-17.00 Uhr

Francesca Hume, London
Wolfgang Steffens, Stuttgart
Parallele Supervisionsgruppen
Teilnahme nur nach
vorheriger Anmeldung.
Maximal 15 Teilnehmer je Gruppe.

Anmeldung

**16. Symposium
der Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft
Stuttgart-Tübingen e.V.
20. Mai 2017**

Anmeldung bis 21. April 2017
65 EUR danach 75 EUR
Ausbildungsteilnehmer und Kandidaten
30 EUR danach 35 EUR
Hochschulstudierende 15 EUR
Teilnahme an der Supervisionsgruppe 25 EUR
Der Betrag wurde von mir auf das Konto
der Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft
Stuttgart-Tübingen
bei der Kreissparkasse Tübingen
IBAN DE02 64150020 0001265569
BIC SOLADES1TUB
überwiesen

Name	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
Teilnahme an der Supervisionsgruppe	<input type="checkbox"/>
mit Francesca Hume (englisch)	<input type="checkbox"/>
mit Wolfgang Steffens	<input type="checkbox"/>
Ich möchte klinisches Material vorstellen	<input type="checkbox"/>
Datum	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>

